



# Der Klassiker: San Salvatore - Morcote

## 1. Teil

### San Salvatore – Carona

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| Km:                            | 3.4  |
| Höhenmeter:                    | 282  |
| Dauer:                         | 1 h. |
| San Salvatore – Ciona - Carona |      |



Von Magliaso fährt man mit der [FLP \(Ferrovio Lugano - Ponte Tresa\)](#) nach Lugano. Wenn man den FLP-Bahnhof verlässt, geht man am besten gleich links die Hauptstrasse hinunter, bis man nach etwa 20 Min. zu einer grossen Kreuzung kommt. Diese überquert man und schon sieht man die Fahnen der Talstation der Bahn auf den San Salvatore.

Wer es gemütlicher mag, kann mit dem [Bus Nr. 2](#) von Lugano Stazione FFS bis Funicolare San Salvatore fahren oder die [SBB](#) von Lugano bis Paradiso benützen. So sind es nur noch ein paar Schritte bis zur Talstation. Die Bilette für den Stadtbus und die SBB können Sie leider nicht bei uns an der Réception ausstellen lassen.

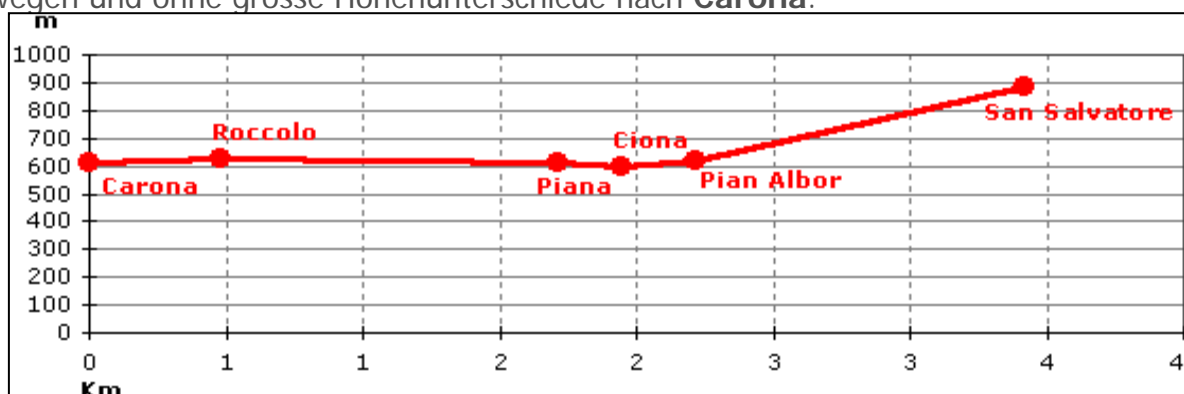
Wir empfehlen Ihnen, etwa um 10 Uhr bei der Talstation der [San Salvatore-Bahn](#) zu sein. Die Standseilbahn fährt von März bis September jede halbe Stunde.

Auf dem Gipfel befindet sich ein Restaurant für Feinschmecker, ein Selbstbedienungs-Restaurant, beide mit Panoramaterrasse und ein Picknick-Platz.



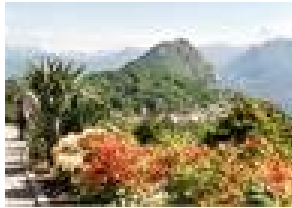
Auf dem **San Salvatore** (912 Meter) begegnet uns auch Kultur. Hier gibt es ein kleines Museum und ein Kirchlein. Das Kirchendach ist zur Aussichtsterrasse gestaltet und bietet eine umfassende Schau von den Alpen bis weit in die lombardische Tiefebene hinaus. Im Museum findet man antike Objekte über die Erzbruderschaft vom Guten Tod und Gebet; es hat auch einen Raum, der Fossilien und Mineralien gewidmet ist. Ausserdem erlauben zwei didaktische Wege, die Schönheit der lokalen Flora kennen zu lernen.

Auf der Nordseite des Restaurants (neben der Seilbahnstation) beginnt der anfangs etwas steile Abstieg nach **Ciona**. Beim Grotto Marianna folgen wir nicht der Strasse nach Carona, sondern überqueren sie und wandern im Wald auf bequemen Wanderwegen und ohne grosse Höhenunterschiede nach **Carona**.





Carona ist bekannt für den [botanischen Garten San Grato](#), der in wenigen Gehminuten vom Dorfzentrum erreichbar ist. Im Park bietet sich eine fabelhafte Aussicht auf das Generoso-Massiv und den Luganersee. Er verfügt über ein Restaurant, einen Spielplatz sowie über thematische Spaziergänge.



## Botanischer Garten San Grato

### Allgemeine Informationen:

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Offen</b>                   | das ganze Jahr  |
| <b>Ideale Besuchszeit</b>      | April/Mai   |
| <b>Dauer des Parkrundgangs</b> | 1 1/2 – 3 Stunden   |
| <b>Eintritt Park</b>           | gratis  |
| <b>Geführte Besichtigung</b>   | für grosse Gruppen auf Anfrage<br>(wenden Sie sich bitte an Lugano Turismo-Tesserete, Tel. +41 (0)91 943 18 88) |
| <b>Hunde</b>                   | an der Leine führen   |
| <b>Fahrrad</b>                 | nicht erlaubt   |
| <b>Kinderspielplatz</b>        | ja, im Park   |
| <b>Picknick und Barbecue</b>   | am Panoramaweg bei der Ringstatue   |
| <b>Restaurants/Bar</b>         | ja, Rist. Del San Grato, Tel: +41 (0)91 649 70 21   |

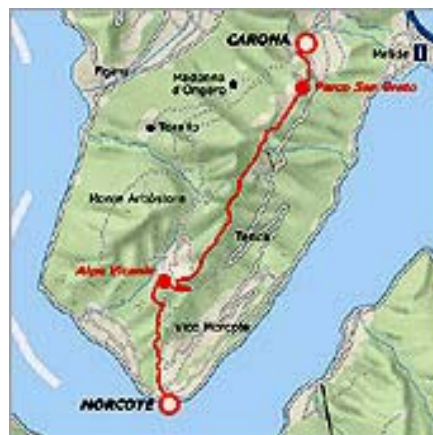
**Es dürfen keine Blumen oder Früchte gepflückt werden!**

Von diesem charakteristischen Tessinerdorf aus kann man bequem mit dem [Postauto](#) zurück nach Lugano und dann mit der FLP-Bahn nach Magliaso fahren. Wir empfehlen Ihnen aber weiter bis Morcote zu wandern und mit dem [Schiff](#) zurück nach Caslano zu fahren.

## 2. Teil

### Carona – Morcote

|   |      |
|---|------|
| Km:   | 6.1  |
| Höhenmeter:                                 | 511  |
| Dauer:                                      | 3 h. |
| Carona – San Grato – Alpe Vicania – Morcote |      |



Auf der Strecke Carona - Morcote gibt es verschiedene Wegvarianten, doch die folgende ist wohl die schönste:

Beim Grotto Pan Perdü gehts rechts zum Friedhof hinauf, am Schwimmbad vorbei und nach rechts, am Schwimmbad-Parkplatz entlang in den Wald hinein. 10 Minuten später kommen wir beim Bildstock zu einer Verzweigung; wir wählen die obere, kürzere Route Richtung **Alpe Vicania**. Auf schönem Waldpfad und Hohlweg wandern wir leicht bergauf; der Weg ist gesäumt von Stechpalmen. Kurz vor dem Waldausgang die überraschende Spitzkehre nach rechts beachten! Nach einer weiteren Kehre nach links kommen wir zum idyllisch gelegenen, viel besuchten Grotto Vicania.

## Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung

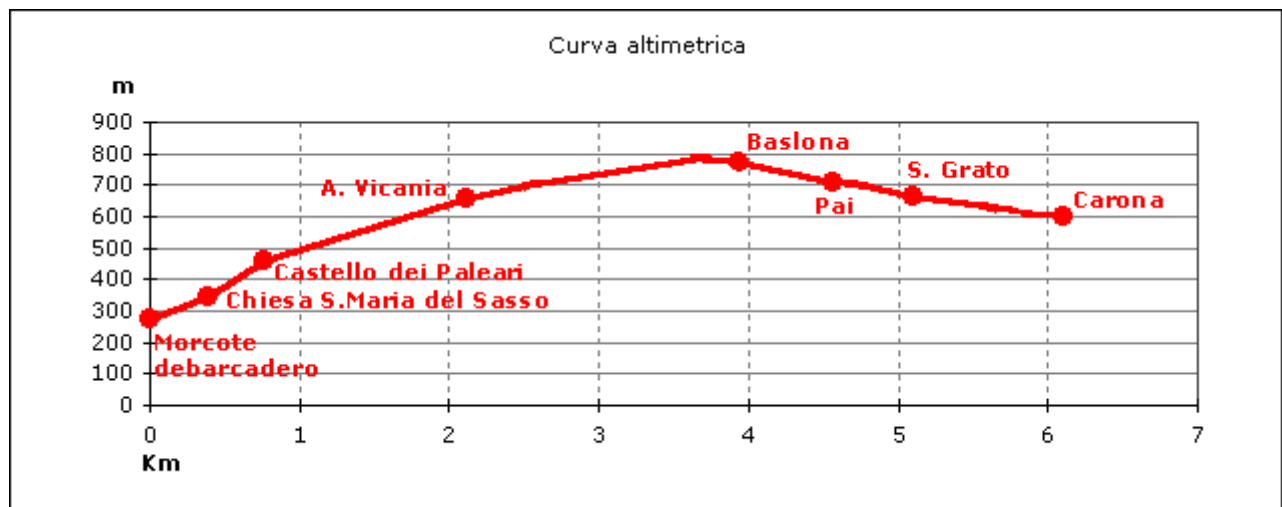
Via Bosconi 11, CH-6983 Magliaso TI, <http://www.centro-magliaso.ch>



Wir wandern auf der Kiesstrasse zum Waldeingang, wo der direkte Wanderweg nach Morcote nach rechts abzweigt. Unzählige Stufen geht es bergab, und immer wieder gibt es fantastische Blicke zum Lago di Lugano hinunter. Bei einem Ruheplatz über Morcote befindet sich links das Tor zum wohl schönsten **Friedhof** des Tessins; es lohnt sich, ihn zu besichtigen - die Zickzackwege führen durch die Friedhofanlage und treffen bei der Friedhofskirche S. Antonio da Padua mit dem Treppenweg wieder zusammen.



Für das letzte Stück zum See hinunter wählen wir entweder den Treppenweg unter dem Friedhof nach links (dieser ist weniger steil) oder die steile Treppe, die zwischen Kirche und Kapelle beginnt und direkt ins Dorfzentrum von **Morcote** führt; die beiden Seerestaurants "Carina" und "Posta", die Lauben mit den kleinen Läden sowie die Postautohaltestelle und die Schiffstation sind in unmittelbarer Nähe.



Kurz vor 15.00 Uhr fährt in Morcote das Schiff nach **Caslano**.

Für die Bilete melden Sie sich bitte bis zum Vortag an der Réception. Um ein korrektes Billet auszustellen, benötigen wir folgende Angaben:

- Anzahl Jugendliche unter 16 Jahre
- Anzahl Jugendliche über 16 Jahre
- Anzahl Erwachsene (ganz)
- Anzahl ½-Tax
- Anzahl GA



Wir werden Ihnen die Bilete gerne ausstellen.

**Viel Vergnügen auf der Monte San Salvatore-Morcote-Wanderung!**